Taunus-Zeitung.

Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und Gornauer Anzeiger

1919

ben.

leren

icher

oald,

rafe H

chen

übte

täglich n Brive en bei

aunus

in willig.

en

eke. 1-1

ten jegl. tanbleh-haltung 13-Gärten

Gariner, önigftein.

und

ehilfe

wirtichaft m Bierd e landm m führen owie gute aandiung isel twe. Launus.

eye

nmern

link, hainern

ferde

b einzelne

haus.

enftr. 85

ort pon

teren

offen X

Bw.

esbaden.

n alte

hunde

au per

Metgeri

Massaufche Schweiz & Anzeiger für Chlhalten, | falkensteiner Anzeiger Eppenhain, Glashiitten, Ruppertshain, Schloßborn | fischbacher Anzeiger

Ericeint am Montag. Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis viertelsihrich 2.40 M. monatlich 80 Bienn g. Anzeigen: Die 41 mm breite Bettigeite 20 Biennig für amtliche und auswartige Anzeigen, 15 Biennig für hiefige Anzeigen; die 85 mm breite Reklame-Beitigeite im Textiel 60 Biennig; tabellarischer San wird doppelt berechnet. Abreffeunachweis und Angebotgebilbr 20 Biennig. Ganze, balbe, brittel und siertel Seuen, burchlaufend, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederbolungen unveranderter Anzeigen in

Samstag

furgen Zwischenraumen eursprechender Rachtag. Jede Rachtaßbewilligung wird hinfaltig bei gerichtlicher Beuterdung der Anzeigengebühren. — Emtache Beilagen: Laufend 9.50 Mark. Unzeigen-Unnahme: Größere Anzeigen muffen am Tage vorder, lienere bie allersipäteltens 1/1.9 Uhr vormitrags an den Erscheinungstagen in der Geschaftsftelle eingerroffen sein. — Die Aufwahme von Auzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird tunlichst berücksicht, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Beranwortliche Schrifteinung, Drud und Bertag: Ph. Kleinböhl, Königkein im Launus. Bolichedtomo: Franklurt (Main) 9927. nr. 76 · 1919

Geschäfteftelle: Königstein im Lannus, Sauptstraße 41. Fernsprecher 44.

43. Jahrgang

Umtliche Bekanntmachung.

Bon morgen Conntag wird Sauptftrage 19 gu Ronigbein eine Zeitungsagentur eröffnet werben. Der Gintritt f jebem frei. Alle frangösischen Tageszeitungen, illustrierte Beitidriften, Gefchafts- und Induftrieverzeichniffe fteben bem Bublifum gur Berfügung. Der Angeftellte wird jede Mushmit welche bas Bublitum wiffen modite, erteilen. Dan mied auch bort Zeitungen, Zeitschriften und Bucher faufen fennen. Die Zeitungen werben Conn- und Feiertags um 71/2 Uhr, Wochentags um 51/2 Uhr verfauft.

Der Saal ift Gonn- und Feiertags von 10-12, 5-71/2 Uhr, Werklags von 10-12, 5-7 Uhr offen. Camstags ge-

Berfonen, welche frangofifche Zeitungen und Zeitschriften regelmäßig toufen wollen, find erjucht, fie gleich zu bestellen. L'Administrateur militaire du Cercle de Königstein.

Um den Frieden.

Während die Regierung die Lofung ausgab, daß auf die vorliegenden Friedensvorschläge weber mit Ja noch mit Rein geantwortet werben folle, fonbern bag man in Berhandlungen zu kommen fuche, hat fich die Stimmung bes Bolt's bereits unter bem Eindrud ber überbachten Einzelheiten des uns Zugemuteten ftarf nach ber Rich tung bes Rein entwidelt. Bielleicht lieht fich die Reglerung in diefer Stimmung bereits um einen Grad weiter getragen, als fie felbst für ihre Politif bes Abwiegelns zu Berhandlungsmöglichfeiten gewünscht haben burfte. Die Anicht, daß man letten Endes auch ohne wesentlichen Berbanblungserfolg beffer baran tue, bennoch zu unterzeichnen, it, wie bereits gemelbet, vom Rabinett abgelehnt worben. Benn nun bas Gerücht ging, von ben Demofraten und bem Bentrum fei bem fogialdemofratischen Regierungsmännern eine Art Ultimatum, um biefen Standpuntt gu erreichen, seftellt worden, jo ift biefe angebliche Rrife in aller Form dereits in Abrede gestellt worden. Tatsächlich find auch Sozialdemofraten in ber Regierung zum größten Teil von no aus, nicht mir auf bem Wege bes schlieflichen Rabinetts. beschiuffes, zu dieser Auffassung gelangt. Reuerdings ift aber ploglich wieder die Frage einer Boltsabstimmung fiber 3a oder Rein in ben Borbergrund geichoben worden. Go in einem Artifel des "Borwarts" und in anderen fogialbemofratifchen Blattern,

Bon einer ber Regierung nahestehenden mehrheitsogialiftifchen Geite wird zwar ausbrudlich verfichert, bag bie Artifel in jeber Beziehung private Erzeugniffe feien, daß aber die Gozielbemofraten nach wie vor auf bem Boben tr Bolfsabitimmung fründen. Diefer Standpunkt erbeint auch baburch nicht gerechtfertigt, daß nach ben Beditiffen ber fozialbemofratischen Organisationen im Bumenhang mit ber Stimmung ber Bürgerfreise biefe tiebensbedingungen durch ein Referendum mit 90 v. H. berheit abgefehnt wurden, und ber Einbrud auf bie geante übrige Welt durch ein Bolfsabstimmung nachhaltiger bare. Go fehr wir diefes Erwachen bes beutschen Bolles Brühen: die Berantwortung, solche Ausgabe mit duschaltung aller Stimmungseinfluffe in befferer Renntnis bir Hilfstrafte unferes Bolles die sochliche Entscheidung gu Teffen, fonnen Rabinett und Nationalversammlung nicht den sich abschütteln.

Selbstverftanblich erfordert dies für das Rabinett furchtar ernfte Erwägungen, bie auch, wie wir zu wiffen glauben, bem Ausbenfen aller Folgen und Forderungen für die n biefem Falle nadfibeteiligten Regierungsmitglieber wohl don gepflogen werden. Gine Bolfsabstimmung aber ware icht etwa eine Entlaftung für die Folgen, sondern ein flag-S Abwälzen ber einer Regierung als ihre ureigenfte Arbeit übertragenen Berontwortung. Es erfibrigt fich, alle ble anderen, an biefer Stelle ichon ausführlicher erörterten Geralischen Gegengründe gegen eine Bollsabstimmung noch emmal aufzugählen.

Gine neue Rabinettefigung.

Berlin, 15. Dai. Seute fand von neuem eine Rabitettsligung ftatt, in ber besonders bie Gebietsfragen bes Friedensvertrages burchbesprochen wurden. Dann Durbe auch mit Befriedigung feftgeftellt, bag bie gewaltigen Bollefundgebungen gegen den Gewaltfrieden nicht in eine

fcmabende Rritif ber verfohnlichen Bolitit Bilfons aus-

Ludendorff über Die Friedensbedingungen.

Amfterdam, 15. Dlai. Der Berichterftatter bes "Dailn Chronicle" hat von General Lu dend orff fdriftlich beffen Meinung über bie Friedensbedingungen eingeholt. General Ludendorff telegraphierte, dieje Bedingungen für bas deutsche Bolt feien unannehmbar. Amerita insbesondere habe gegen die Grundfage Wilfons verftogen.

Mahnung gur reftlofen Bflichterfüllung.

Duffelborf, 16. Dai. Der Reichstommiffar für Bolts. ernabrung bat an ben Regierungsprafibenten folgendes Telegramm, das die städtische Berwaltung gur allgemeinen Remitnis bringt, gerichtet:

Die ichwere Entfauschung über bie Friedensvorschläge darf unfer leidendes Bolt nicht jur Bergweiflung bringen. Debr benn je ift beshalb reftloje Bflichterful. Iung für jeben Beamien und jeden Landwirt hartes Gebot. Die Bollsernährung barf nicht gufammenbrechen, ber Sunger barf unfer Gent nicht vergrößern. 3ch bitte Gie, 3bren gangen Ginfluß in biefem Ginne bei jedem eingufeten, ber gur Mitarbeit berufen ift.

Die Unabhängigen und Die Bedingungen.

Berlin, 16. Dai, Beim Reichsprafibenten find neuerbings mehrere Telegramme eingegangen, die zeigen, bag Organisationen ber Unabhängigen sich rüdhaltslos ben Broteften g e g e m bie Berbandsbedingungen und ber Forberung, die Unterschrift unter biefen Bedingungen gu perweigern, anschließen. Co besoners aus Goldap und Bernburg. Sonfe wird aus ben eigenen Reihen, und zwar von ber Seite, die fich in erfter Linie burch die harten Friedensbedingungen getroffen fühlt, wiberiprochen.

Beitere Drutide Roten in Gicht.

Dem Buro "Europa-Breg" wird aus Berfailles gemelbet, bag bie beutiche Friedensbelegation zwei meitere Noten ausarbeite, die jamtliche Puntte des Frie-bensvertrages berühren. Die nächste Rote bürfte Elfaß. Lothringen und die oftlichen Gebiete betreffen.

Gine Untwortnote Der Alliterten.

Savas berichtet: Die Antwort ber Alliierten auf die deutsche Rote, Die vor ben brei Roten des Grafen Brodborff-Rangan übergeben worben war, wurde Graf Brodborff-Rankau überreicht.

Die Berhandlungen in Berfailles.

Berlin, 16. Dai. Es fiegt eine Antwortnote Elemenceaus auf die Rote ber beutiden Delegation gur Mrbei. terfrage por. Die von beuticher Geite angeschnittenen Fragen erfahren eine burchaus gblebnende Behanb. lung. Die Frage der Beteiligung der Deunichen bei bei internationalen Regelung ber Arbeiterfrage wird mit bem Simveis barauf beantwortet, bag nach bem Friedensvertrag Deutschland erft bie Bedingungen gur Aufnahme in ben Bollerbund erfüllt haben muffe. In ber Antwortnote Clemenceaus auf die deutsche Arbeiterrechtsnote befindet sich eine febr intereffante Stelle. Es wird ba gum erftenmal von einem "Entwurf ber Friedensbedingungen" gesprochen, mahrend es bisber nur "Text ber Friedensbedingungen" feig. Damit ift jum erftenmal bie Abanderlichfeit bes porgelegten Friedenstertes von dem Berband anerfannt. Bugleich wird aber betont, baf von ben Alliierten ben Arbeitern fein Gelbitbeftimmung srecht jugeftanben wirb.

Die Deutschöfterreichifde Friedeneabordnung.

Mus Paris wird gemelbet: Die öfterreichische Abordnung wird am Mittwoch morgen in Gt. Germain erwartet. Die Unterjudung der Bollmachten wird einige Tage in Anspruch nehmen. Die offizielle Mitteilung ber Friedensbebingungen wird nicht vor nochfte Boche erfolgen. Der Rat ber Behn, ju bem auch Mafino und Ijuin gehoren, hat endguitig die Grengen von Defterreich feftgeftellt und wird weiterhin noch einige baburch von Defterreich abgetrennte Gebiete unter bie Alliterten verteilen.

3m Falle Der Richtunterzeichnung.

Berfailles, 16. Mai. Die Parifer Breffe ift noch immer mit dem Beichluffe der Rationalverfammlung beichaftigt. Gie fündigt bie Borbereitung ftrengfter Blodabemagnah. men im Falle ber Richtunterzeichnung an.

London, 16. Die "Times" melbet aus Baris:

Der Gimnarich in Deutschland im Falle ber Beigerung wird fich nicht nur auf Beftbeutichland beichran Polnifche Truppen fteben an ber Ditgrenge und tichediide Truppen an ber Guboftgrenge in mobiler Starte gur Berfügung ber Entente.

London, 16. Mai. "Dailn Exzelfior" melbet aus Ba-: Im Falle ber Richtannahme bes Friedensvertrages burd Deutschland werben die Alliierten ben Baffenftillstandsvertrag mit breitägiger Frist fündigen. Der entspre-chende Entschluß der Allierten wurde in der Montagssisung gefaßt.

Politifche Rundichau.

Die Beimführung der deutschen Rriege: gefangenen.

Die im Friedensvertrag vorgesehene Seinführung ber deutichen Rriegsgefangenen in ben Berbands. landern ftellt unfere Regierung angesichts ber gerrütteten Berfehrsverhaltniffe und ber wirtichaftlichen Lage Deutschlands por eine fehr fdwere Aufgabe. Gie fant nur burch Die Bufammenarbeit mit ben Alliierten geloft werben. Auf eine Bitte ber beutschen Unterfommiffion für Rriegsgefangene in Spaa, über die Rudführung biefer Kriegsgefangenen in unverbindliche Besprechungen einzutreten, teilte General Rubant am 13. Dai mit, Dieje Frage tonne ja in Deutschland ichon jest ftubiert werben. Gine ummittelbare Stellungnahme ber beiberfeitigen Delegierten foll aber erft fpater erfolgen.

Rene Oberprafidenten.

Der Gewertichaftsfefretar Rirbis von ber fogialbemo. fratifchen Bartei ift jum Oberprafibenten in Schleswig-Solftein, und das Mitglied ber Breugischen Landesversammtlung Schnadenburg von ber bemofratijden Bartei jum Dberpräfidenten ber Proving Beftpreugen ernannt worden.

Minifterialbireftor Burmeling vom Reichswirt-ichaftsant wurde jum Oberpräsidenten ber Proving Bestfalen ermannt. Diefer gehört gum Bentrum.

Lokalnachrichten.

Ronigstein, 17. Mai. Am fommenben Conntag findet auf ber Billtalhohe ein Spiel zwifden ber 1. und 2. Mannichaft bes hiefigen Fußballflubs ftatt. Das Spiel beginnt um 3 Uhr und haben famtliche aftive Mitglieder gu ericheinen.

Quarantane Griesheim. Auf bie verichiebenen Gefuche, bie Quarantane im Lager Griesheim aufguheben ober gu beschranten, hat General Mangin bem Abichnitts. tommanbeur mitgeteilt, daß die Quarantane im Lage Griesheim auf die Dauer von brei Tagen herabgefett

Dieje Magregel tritt fofort in Rraft. * Der ameritanifche Gped. Der jest in Deutschland gur Berteilung tommenbe ameritanifche Gped fallt empfindlichen Leuten burch einen fonberbaren Geruch und abweichenden Geschmad auf. Diese Gigenschaften bes Spedes find jeboch, wie bie "Allg. Fleifcher-3tg." angibt, feineswegs nachteilig. Der größte Teil bes Speds ftammt von ichweren fetten Schweinen, hat in feiner Beife gelitten und zeigt icone weiße Farbe. Der von unferer beutschen Bare abweichende Geruch und Geschmad hat breierlei Urfachen. Gine folche ift erftens bie Raffe und Maftung ber Schweine, Die zweite ift Die reichliche Behandlung des Spedes mit Borfaure. Die britte Urfache für ben eigentümlichen Geruch und Beichmad bes Specks beruht auf der Ginwirfung mahrend bes Transportes in ben Lagerraumen ber Riefendampfer. Bird ben Berfaufern burch entsprechenbe Taravergutung bie Möglichfeit geboten, ben amerifanifchen Gped abzumafchen und mit gutem Raudjermaterial zu rauchern, fo wird bamit ein Broduft gewonnen, bas für bie Ernahrung bes beutichen Bolfes von größter Bedeutung ift. Rleine Mengen Sped, Die gelbliche Farbung befigen, rühren von fleinen Schweinen her und haben offenbar lange gelagert.

* Der Biehbestand in Breugen. Mus ben amtlichen Biffern über bie Biebgablungen in Breugen von 1914-1918 geht hervor, bag wertvolle, ichwer gu erfegenbe Bestande an Rindvieh bis jum Commer 1917 mit 121/2 Millionen Stud im wefentlichen intatt erhalten werben fonnten. Die legten anberthalb Jahre haben ben Rindvichbestand erichredend gelichtet. Um 4, Des gember 1918 waren nur noch 9,9 Millionen Stud vorhanden. Roch viel ftarter ift ber Goweineb eftanb angegriffen worben. Bon ben 17,7 Millionen Schweinen im Dezember 1914 find vier Jahre fpater nur noch fnapp 7 Millionen Stud übrig geblieben. Die Entwidelung ber übrigen Tiergattungen weift im gangen ein wefentlich gunftigeres Bild auf.

Fur die gesamte Rohlenversorgung, auch ber Biegeleien, ift ber ftello. Reichstohlentommiffar in Coln, Unterjachjenhaufen 7-9 als beutider Bevollmächtigter bei ber Commission interalliée de Répartition du

Charbon zuständig.

Bom Lande, 16. Mai. Es icheint, bag binfichtlich ber Butterverhaltniffe fur bie Folge bie Dinge fich boch ju Gunften ber Berbraucher anbern. Die ungemein hohen Bucherpreife, bie fich in letter Zeit bis auf 20 Mart und mehr für bas Pfund Butter stellten, werben burch bas vorhandene Angebot anderer fetthaltiges Rahrungsmittel beeintrachtigt. Die Folge bavon ift, bah bie Breife in einigen Begirfen bereits heruntergegangen find. Borerft ift bies in ber Rheinpfalz und, wie gemelbet, an ber Rahe ber Fall; man barf bamit rechnen, daß es auch bei uns balb anders wird. In Zweibrliden haben an ben letten Martitagen einige Bauersfrauen bas Bfund Butter ju 5 Darf angeboten, und an ber Saardt gelangte bie Butter ichon gu wefentlich niedrigen Breifen jum Berfauf.



Katholischer Gottesdienit in Königstein.
4. Sonntag nach Oftern.
Borm. 7 Uhr Frühmesie, 9% Uhr Dochamt mit Predigt.
Rachmittags 2 Uhr Maiandacht.
Bereinsnachrichten:

31/2 Uhr Berjammlung.
Airchliche Rachrichten aus der evangel. Gemeinde Königkein:
Sonntag Cantate.
Bormittags 10 Uhr Bredigtgottesdienst, 111/2. Uhr Jugendarttesdienst. Marienverein. Conntag nachm. 21/, Uhr Gefangftunde.

Rirdliche Radrichten aus der evangelifchen Bemeinde falkenstein:

Sonntag, 18. Dai 1919, vormittags 11 Ubr, Gottesbienft.

Umtliche Bekanntmachungen.

Muf bem biefigen Landratsamt wird eine tüchtige Burokraft eingestellt. Bewerbungen mit Beugniffen find

fofort einzureichen. Königftein, ben 16. Dai 1919

Kontrollversammlung.

Muf Anordnung ber frangöfischen Militarbehörbe finden die Kontrollversammlungen bis auf weiteres wie folgt ftatt:

Einmal im Monat für die Militärpersonen, die vor bem 1. August 1914 hier wohnten.

Zweimal im Monat für die Militarpersonen, Die nach dem 1. August 1914 hier zugezogen find.

Mm Conntag, Den 18. Dai 1919, vormittage 11 Uhr, haben beshalb auf ber Mbelheibftrafe gu ericheinen:

alle entlaffenen Militarperfonen, die nach bem

1. Muguft 1914 hier zugezogen find.

Ber am Erscheinen verhindert fein follte, hat bie Griinde ber Behinderung bis ipateftene Conntag, ben 18. Mai 1919, vormittags 10 Uhr bei bem Unterzeichneten perfontich vorzubringen. Richt entschuldigtes Fernbleiben von der Kontrollversammlung mirb beftraft.

Die Befreiung gilt jedesmal nur fur Die nachfte Montrollversammlung und muß von Fall zu Fall erneuert merben.

Ronigstein, ben 16. Dai 1919.

Der Bürgermeifter. 3. B .: Brühl.

Die Ausgabe der Solzverabfolgefcheine an die Be-fieller findet in nachftebender Reibenfolge fiatt:

21	am	Montag,	ben	19.	Mai.	porm.	8 -	81/4	Uhr,
33							81/4-	81/1	
C III D	17	*	#	#	27		81/2-	9	
医11.17	*		#	*	"	#	9 -	91/2	*
311.9	#	*	*		*	**	9'/1-	100/4	M
En.M	- "	MILL	"				100/4-		*
nu.O	"	"				2727	113/4-	12	
Buo		Dienetag,		20.			8 -	81/2	"
Ru. &			#		11	4		9	
Schn.	Dt.		. #		M		9 -	91/2	
11 n. 98	"		17.	*		"	91/9-	10	
93-3	10	"	H.	19	2 .		10 -	11	11

Die Reihenfolge ift genau einzuhalten, andernfalls Burnd. weifung erfolgen muß. Die Abgabe der Dolzverabfolge-icheine erfolgt nur gegen Barzahlung. Königstein, den 17. Mai 1919.

Der Magiftrat. 3. B .: Bruhl.

Die frangofiiche Militarbeborde gibt befannt: Aue Gefuche um Bulaffung von Berfieigerungen, Berfammlungen, überhaupt alle Antrage, die einer Genehmigung bedürfen, find bei ben Gemeindebehorden einzureichen. Der Burgermeifter. 3. B.: Briibi.

Zwangsversteigerung.

3m Bege ber Bwangevollftredung follen am 11. Juli 1919, nachmittags 3 Uhr,

auf der Bürgermeisterei Reuenhain versteigert werden die im Grundbuche von Reuenhain, Band 16, Blatt 712 teingetragene Eigentümer am 26. Oftober 1915, dem Tage der Eintragung des Bersteigerungsvermerks: Die Cheleute Straßenbabnschaffner Ludwig Geiger und Elisabetha geb. Müller in Frankfurt a. M.,

eingetragenen Grundfiüde Lingetragenen Grundfiuden Lingetragen Lingetragenen Grundfiuden Lingetragen Lingetragenen Lingetragen Lingetragen Lingetragenen Lingetragen Li

Ronigftein (Taunus), ben 18. Dai 1919. Das Amtsgericht.

Allg. Ortskrankenkasse Königstein im Taunus.

Bekanntmachung.

Sonntag, ben 1. Juni 1919, nachmittags 1 Mhr, findet die ftatutengemäße

Frühjahrs-Ausschuß-Sitzung im "Haffauer Dof" in Ronigftein ftatt.

Tagesordnung:

1. Abnahme ber Johrebrechnung 1918. 2. Abanderung der Krantenordnung. Butritt haben nur diejenigen Musichugmitglieder, denen

Musweistarten augestellt find. Ronigftein i. E., ben 15. Dai 1919.

Mug. Ortofrantentaffe Ronigftein im Zaunus. Der Borftand: Abam DR. Fifcher, 1. Borfigender.



im Saalbau Georg, Königstein, Bahnstrasse.

Morgen Sonntag, von 4-10 Uhr. ! Grosses Schlagerprogramm! 6. Bild der Ellen Richter-Serie:

Das Kloster von Sendomir!

Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle die beliebte rassige Filmkünstlerin

Ellen Richter.

Ferner:

Franzl als Ehestifter.

Lustspiel in 2 Akten.

! Kunstlerkonzert!



= Ulle Urten =

Bretter, Catten, Rahmen, Bauholz, rund und geschnitten, auch fertig gezimmert, Holztreppen, Kisten und Kistenteile in jeder holzstärke und Ausführung.

Schwarten (auch in Längen geschnitten), Cannenbrennholz, kurz geschnitten wie Bundelholz, Sagemehl,

fuhren- und waggonweise liefert

Wilhelm Mauer,

Dampffage- und Dobelwert, Dolghandlung, Bimmerei, mech. Schreinerei, Genfterfabrit,

Fernruf 11. Söchft am Main, Gernruf 11.

(Auf Bunich Bertreterbefuch.)

Wirtschafts-Uebernahme und Empfehlung!

Der Einwohnerschaft von Königstein und Um-gegend bringe zur gefl. Kenntnis, daß ich die seit-her von Herm Karl Fritz betriebene

Gastwirtschaft Limburgerstrasse 18

käuflich erworben und nunmehr im eigenem Betrieb übernommen habe. Zum Ausschank gelangt prima Binding's Bier.

Zu zahlreichem Besuche halte mich bestens empfohlen

Adolf Wenz, Königstein.

Flasohenbier wird in und ausser dem Hause abgegeben und wie bei meiner seltherigen Vertretung der Aktienbrauerei Homburg Jede Bestellung frei Haus geliefert.

Leeeeeeeeeeee

Cauchgemüse

bot abaugeben. frang Caffelink, Sonigftein, Schneidhainerwen.

abrrader:

2 Damen-Sahrraber, 3 gerren-Sahrraber, mit Areilauf und guter Be-reifung, billig gu verfaufen. Fahrzeughandi. Kelkheim Dauptftraße 54.

Frau od. Mädchen Sonntag nachmittage gum

Spulen gefucht. Kaffee Kowald, Bonigftein, Dauptftrag 14.

France Madchen für tl. beff. Dauehalt gefucht. Traupe,

Therefenftr. 13 I, Ronigftein.

Gesucht für fofort ein Ruchenmadchen

ober Frall zur Musbilfe. Melben bet Beschliesserin

Schloss Friedrichshof, Cronberg im Taunus. Suche gum 1. Juni ein willig.

ädchen

für alle Bausarbeiten. Frau Apotheter Beifer, Socift am Dain,

Ein Sattler= und Lapezier = Gehilfe

für bauernd gefucht von Anton Wech, Eronberg i. T. 5 ude für m. Landwirtschaft 1 Arbeiter, d. m. Bierd umgehen u. alle landw.

Arbeiten felbftand. ausführen tann. But. Lobn, fowie gute Berpflegung u. Rehandlung. Frau Balthasar Gissel Wwe., Steinbach am Taunus.

Für Wiederverkäufer! Postkarten-Hüllen vorrätig in der

Druckerei Ph. Kleinböhl,

Königstein - Fernruf 44.

Villa,

acht Bimmer, 2 Beranden, Manfarden, Bob, eleftr. Licht, icon. Garten, rub. Lage nabe b. Balbe zu verkaufen oder zu vermieten Befl. Angebote unter X. 12 an die Beidäfton. b Beitung.

valide Gotthilf Gundel fauft Lumpen, Amochen,

Defen, Berbe ju ben hoch-ften Breifen an. Beftellungen für Ronigftein werden im Gafthaus gur Boft entgegen. genommen.

notorraa!

Suche Motorrad, wenn auch defekt und ohne Bereifung. A. Lemmer, Kelkheim, — Dauptstraße Nr. 54,

KAUTABAK

frijch eingetroffen billig und gut, -besgleichen großes Quantum ZIGARREN

politer

bled

bie n

ihre [

laffen

L

Will

ben.

bruc

dene erfül Gef

empfiehlt Zigarren-Spezial-Geschäft, Rauch-, Kauund Schnupftabake

im Sundert von 36 Pig. at

C. Villmer, Kirchstrasse 18, Königstein

3 junge 6 Bochen alte reffige Meggerhunde prima Abstommung gu ver Chrift. Schauer, Depger. :: Ronigftein, Reugaffe 3.

3wel kleine Mannh. Spitzhunde (weibl), 2 Dion. alt, 3. verfaut. Reinbeim. Cobenerftr. 8

Gin 4 Wochen altes

Mutterlämmchen gu verkaufen

Schneidhainerweg 24, Kgst.

Sowere Ginleg: schweines

bat preiswert abgugeben Dapprioh, Unterliederbad. Reuweg 14.

2 Ruffenpferde au verkaufen, auch einzeln. bei Jakob Neuhaus.

Ruppertshain, Biefenftr. 85.

Empfehle:

Beleuchtungskörper für Stark- und Glühlampen, Sicherungen system Installation von Lichtund Kraftanlagen

Jean Alter, Königstein Kirchstraße Nr. 7. Offeriere:

Wagen= und feder = fett, Centrf. Sahrrad: und Mahmafdinen=Ock, fußbodenlachfarbe nud fußbodenöl, Carbolinenn Peter Jekstadt, Ruppertshain i. Taunut

Gebrauchter Koffer oder Schliesskord ju kaufen gejucht. Raberes Unt. Sintergaffe 10, Rgft

Gaterhaltenes

mit gestemmt. Gidenrabmet und Beichlägen, Große 40 (230 m gu verkaufen be Kenrad Sauer, Simmergeichält-Fischbach im Taunus

Sonigfalender = Mafdiat und Weintranben : Preffe

au verkaufen Fifdbady, Langftrafe Rr.12

ale lid bi

bai ber ein